

Search

rtng

24 February

Adieu Melbourne!

"I'm so, I'm so tired, I'm so tired of trying"
j.johnson, flake

so das wars. ich verlasse am freitag melbourne. das geld ist definitiv alle. und ich habe keine lust mehr noch weiter hier rum zuhängen. aber alles der reihe nach.

die letzten 2 monate waren gut, so mal ich es wohl brauchte, nach all den "dingen, die geschahen", auch wenn sie hätten besser sein können, die 2 monate. letztendlich habe ich hier aber nur geld verbrannt. und keinen gescheiten job gefunden, etc.

ich hätte letzte woche nach st.kilda ziehen können und weiter als kitchenhand in 2 oder 3 läden arbeiten können. schön arbeiten und schön feiern. hätte aber alles nix gebracht. alles geld, das ich verdient hätte, wäre wieder für leben und bude draufgegangen. macht kein sinn und vor allem und das ist das wichtigste, hätte ich nichts sparen können. und die liste ist lang: auto, kamera, skate- und surfboard, swag, weiterreisen, fliegen (westaustralien?), leben ...

die geschichte mit einem möglichen studium habe ich auch sein gelassen. deswegen bin ich nicht hier und wenn ich in ddorf soweit bin, mein diplom zu machen, spendiere ich mir vorher halt nochmal diese möglichkeit, inklusive "vorher planen". das bedeutet auch portofolio oder mappe endlich mal ernst nehmen, wettbewerbe und kontakte ins ausland knüpfen. ausserdem lernt man meiner meinung nach mehr ausserhalb des klassenzimmers ...

ich habe angefangen die monate runter zu zählen. ja, jetzt gehts auch bei mir los. dewegen habe ich mich entschieden, das einzigste vernünftge zu machen, was mir bleibt: fruitpicken zu gehen.

das ganze wird definitiv hart, aber ich habe keine andere wahl. ich wusste schon in düsseldorf, das dieser moment kommen würde, mal davon abgesehen, dass es finanziell eh der wahnsinn war, hier runter zu fliegen. aber ich würde es wieder genau so tun. genau das selbe. egal, was passiert ist.

nichts, aber auch garnichts habe ich mir vorzuwerfen. allerdings werde ich nächste mal vorsichtiger sein, wenn es um die gründe geht. ich würde mittlerweile sagen, geld ist dafür da, um zu reisen, zu lernen, zu erfahren. die guten und die schlechten dinge.

wenn aber keines mehr da ist, muss halt wieder welches her; zum reisen! der nun einzige und richtige grund, warum ich noch hier bin (leider? nein!).

auch das ist seltsam. quasi mit dem tag meines eigentlichen rückfluges beginnt anscheinend jetzt für mich das "richtige-durch-australien"-reisen. ich bin alleine, ich bin niemandem was schuldig (war ich eh nie), muss lernen, eben komplet alleine auszukommen, muss erfahren, wie es ist alleine rumzureisen, ohne das konto voll mit kohle zu haben, will versuchen, soviel geld wie möglich zu verdienen und meine pläne durchziehen. australien zu sehen, von westen bis osten, von süden nach norden, in eigener karre, aus eigener kraft.

natürlich habe ich ein auch angst, da ich keinen blasen schimmer habe, was jetzt kommen mag, wo ich landen werde, wen ich treffe, ob ich es schaffe, über die runden zu kommen, zu (über)leben, andererseits bin ich sehr froh wieder "raus" zu kommen und meine energie nicht in Melbourne zu verschwenden.

ich werde auch die nächsten wochen nicht mehr viel schreiben (wenn überhaupt). die letzten monate waren genug seelenstriptease im web. mir tuts eigentlich auch schon seid geraumer zeit sehr leid, alles und jedem meine dunkelsten stunden preisgebene zu haben. selbst denjenigen arschlöchern, die es ein scheissdreck angeht. aber so ist das mit bloggen. entweder oder. nette reiseberichte überlasse ich dann gerne anderen leuten.

das gute alte notizbuch soll reichen und ich merke auch, wie schlecht meine schreibe geworden ist.

deswegen werde ich eine pause einlegen. auch vom internet. sprich "mail abholen". thats it. thats enough.

und wieder mehr lesen und schreiben. zeichnen und dichten. vielleicht mich nochmal an ein musikinstrument ran wagen? leute treffen und kennlernen. sterne gucken. hoffentlich nicht alleine.

andreas, franzi, thomas und silke ein dickes dankeschön, das ihr hier in melb wart, das ihr zeit mit mir geteilt habt, das wir spass hatten und ihr mir, ohne es vielleicht zu wissen, sehr geholfen habt.
wir sehen uns dann in ein paar wochen oder monaten wieder. good on ya, mate!

heute also "gekündigt", das letzte, mir verbleibend geld abgeholt und noch einige vorkehrungen getroffen, die ich schon hätte seid langem angehen sollen (neuen gescheiterten dicken schlafsack (endlich!), sowie headlight (damit man schön die hände frei hat, am lagerfeuer), neues camping-besteck, teller, tasse, gaskocher, topf, usw gekauft).

freitag morgen gehts "richtung shepparton" aber ich habe noch keine ahnung, wo ich ende. sich seinen eigenen ängsten stellen. defintiv. aber das ist gut so. steigert das selbstvertrauen.

hört sich jetzt alles so traurig und ernst an. ist es aber nicht. ich bin guter dinge, nicht glücklich, aber defintiv aufgeregt, was kommen mag. jjuuuhhhh!

ps: mobile und email funktionieren auch weiterhin. post kann gerne an meine "melbourneadresse" geschickt werden. alles ist gut. komme ja wieder zurück nach melbourne (für 2 wochen oder so)

02:24:59 - dan - - No Trackbacks TrackBack

E55: das defintive beste Internetcafe, äh Internetbar Melbournes

Schade, erst heute kenngelernt (thanks, bö!). [e55](#) auf der Elisabeth Street 55, direkt an der Flinders St. ist mal sehr nett. genau das habe ich die ganze zeit gesucht. eine sehr chillige bar, live musik bzw djs, gutes bier, sehr nettes publikum und natuerlich internet und auch schön per wlan. ganz im gegenteil zu diesen schrecklichen asia-technik-frikkel-läden. unbedingt hingehen!

01:34:57 - dan - - No Trackbacks TrackBack

Geekparty auf Philip Island



von Freitag bis Dienstag auf [Philip Island](#) gewesen. der hammer! endlich mal raus aus Melbourne. ich dachte ja schon ganz victoria ist melbourne und melbourne ist halt in etwa wie berlin. gross und cool, aber leider eine stadt. und deswegen bin ich ja nicht hier ;)

mit nicky und amy, später dann noch mit daniel "bierdan" fosters denn freeway runter gebrauchst, leider war alles dunkel und ich konnte nur anhand des mondlichts auf dem wasser erkennen, das wir wirklich "draussen" sind.

"kris" und "fletch" hatten die ["snorkeler"](#) and friends in ihr domizil auf Philip

Island eingelanden und es war schon alles ready: dekoration, w-lan, xbox auf debian für musik und filme, der barbie war angeheizt und das bier kalt. die erste nacht wurde dann auch wie die darauf folgenden sehr spät. party halt mit ca. 20 leuten: lachen, trinken, rauchen und lange gespräche.

am nächsten tag dann erstmal spaziergang runter zum surfbeach aka "Woolamai" wow! endlich wieder den ozean küssen und die füsse in den sand halten. wie dankbar war ich. endlose weiten! und surfen! ne stand nichtgt, aber das macht ja mal soviel spass. ist jetzt auf jedenfall ganz oben auf der "things to do and see in oz" liste.

fletch bastelte derweilen noch an seinem segelboot rum und am nachmittag dann nochmals 6 leute mehr und der "offizielle" partyabend konnte beginnen. ach, halt, nachmittags dann nach "cowes". kleines städtchen an der nordseite. dort gesegelt und gebadet etc.

abends dann die "offizielle" party bis tief in die nacht. am nächsten tag allgemeines hangover-fröhnen. leider mussten viele schon sonntags los, aber wir sind dann am nachmittag nochmal segeln gefahren.

montag und dienstag dann ruhiger angegangen: aufräumen, kaffee trinken, "beachen" und "boarden" an verschiedenen stränden plus abends zum westlichsten teil der insel, die nobbies. ein wunderbarer kleiner nationalpark. unglaublich schöne natur plus die grösste seelöwen-colonie australiens. sonnenuntergang inklusive. und nein, ich habe mir die pengiun-parade nicht angeguckt, zu viel touris. baeeh.

alles in allem ein schönes ende meines melbourne aufenthaltes, viele leute kennen- und schätzen gelernt, philip island auf die wohl bestmögliche weise kennengelernt (ok fast die beste) und mich innerlich mit natur, strand und ozean aufgelanden, um die nächsten wochen zu überleben.

01:29:03 - dan - - No Trackbacks TrackBack

23 February

beweis, dass ich wirklich hier bin und nicht im keller um die ecke



man beachte das wunderschöne belle&sebastian trucker-mesh-cap, im gegensatz zu den dunkeln augenringen & dem blöden grinsen.

:)

15:22:00 - dan - - No Trackbacks TrackBack

15 February

2te arbeitsstelle als kitchenhand

gestern "probeputzen" ins "[stokehouse](#)", direkt am Beach in St.Kilda. auf jedenfall ne sehr nette adresse. küche ist grösser und stressiger, aber wie immer trotzdem kindergarten. ab nächste woche dienstag gehts da los.

12:32:01 - dan - - No Trackbacks TrackBack

14 February

bin jetzt weder berühmt, noch habe ich nen gescheiden

job, viel geld oder nette frauen,

nur um jegliche falsche vorstellung im keim zu ersticken. immer noch küchenhand, keine kohle, keine karre, usw.... :(

gestern war [st.kilda festival](#). ich habe aber leider von 3 bis 12 nachts gearbeitet. aber was solls, eh zuviel menschen da. weil kurz gucken gefahren, vor der arbeit.

morgen ziehe ich aus nunawading aus, erstmal in nen backpacker nach st.kila. heute abend vielleicht eine weitere stelle in st.kilda zum arbeiten in sicht und mittwoch hoffentlich die möglichkeit in st.kilda zu wohnen. ansonsten nächste woche ab auf feld!

am wochenende gehts dann mit etlichen leuten auf nach [Philipp Island](#) zum campen, feiern und sterne gucken. jiiiiuuuhuuu. endlich wieder raus in die natur. werde mal schauen, ob ich direkt [french island](#) noch mitnehmen kann. freue mich riesig darauf und dazu noch mit leuten aus der melbourne. fein.

14:37:02 - dan - - No Trackbacks TrackBack

der vortrag

erstmal: alles bestens. der vortrag war gut, denke ich. wie immer mit heisser nadel gestrickt, dann gekürzt, dann unzufrieden, dann schnell zusammengemergt ([johl/tina](#), danke für euerer originalsript) nette verpackung drumrum (oder wie [thomas](#) sagte:"das könnt ihr ja, ihr grafiker" ;) und los.

habe sehr sehr knapp einige worte zum thema hacktivism gesagt und mir erlaubt, diese gedankengänge eben mit der geschichte des clubs zu verbinden, da ich der meinung bin, das der [ccc](#) als gebilde eben genau dieses geworden ist: eine ngo, welche mit ausserparlamentarischen mittel (auch der direkten aktion), abgeleitet von den den "hacker ethics" für "freiheitsrechte" etc in der informationsgesellschaft kämpft.

von der gründung des cccs über btx, nasa und kgb und d2-clone zu [blinkenlights](#); internet zensur, strassendemos und tpa bis hin zu den aktuellen auseinandersetzungen (zusammen mit dem foebud) zum [thema rfid](#). ging es neben dem "spass am gerät" auch immer um konkrete politische arbeit. basta.

danach habe ich fragen beantwortet, zum thema hacker in .de und europa, wo wir uns positionieren, gute und dunkle seite der macht, ablehnung von DoS, wegen zerstörung der infrastruktur und Defacements (wenn ohne sinn und verstand, aber die entscheidung bleibt denech offen!), die frage ob der ccc nicht nur das gute gewissen der hackercommunity ist, warum sind wir in so hohem grade organisiert in .de (muss was mit der deutschen mentalität zu tun haben) und etabliert! werbung gemacht für congress und camps, insbesondere für die "what the heck". usw usf

viel applaus für blinkenlights, das beste was der "ccc" je gmacht hat. jemand sagte mir ich soll euch sagen, "das er blinkenlights gesehen hätte und ihm wurde warm ums herz, bei soviel schönheit und technik". soviel zum thema blinkenlights und hat das was mit hacken zu tun?. ja! jeder war begeistert davon und alle kannten es. viele wollten wissen, was die "jungs" gerade planen.

hinterher fingerfood und gespräche mit akademikern und nerds. zwischendurch noch mit suelette dreyfus, die autorin von [underground](#) gesprochen. die ganze [2600-melbourne](#)-truppe war auch natürlich da. runterherum eine gelunge sache.

allerdings auch eine erfahrung. einen vortrag in english zu halten ist schon ne ganze andere nummer. da ich meist sehr viel improvisiere und weniger "akademisch" arbeite, ist es doch sehr schwer dies auch in english zu machen, weil mir viel vokabeln fehlen. auch humor und ironie in englischer sprache, ist eine sache für sich. aber jederzeit wieder!

thanks a lot to the securecon-team (especially amy) for their invitation and your presents. i am really looking forward to philip island next weekend.

13:25:03 - dan - - No Trackbacks TrackBack

alle jahre wieder

deswegen einfach den eintrag vom letzten jahr.

"valentinstag is heute. mmh. tjo. macht ma nix dran. ausser dumm aussem fenster zu schauen"

12:29:00 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

10 February

rückflugtermin(e) via co.jp nach .de

so gleich wird das rückflugticket gekauft. macht dann wiedermal 260 €. ein monat miete, scheisse. aber was soll man da machen? froh sein, das es überhaupt klappt mit umbuchen!

ich werde am 26. September von Sydney nach Tokyo fliegen und dort bis zum 1. Oktober bleiben, also eine Woche "Japan/Tokyo-Schulmädchenreport" (jiiiiuuuuuhuuu - Marcel brauch alle Infos von Ihnen! sofort ;) und danach werde ich wohl am 2/3. Oktober in Frankfurt landen.

Wer Freunde und Verwandte in Tokyo hat, bitte melden!

Auf den Tag genau, an dem ich in Oz angekommen bin, werde ich wieder in Ddorf sein. Und dann habe ich noch 4 Tage um meinen 30ten Geburtstag und eine nette Wiedersehensparty zu organisieren. Also schon mal bitte _alle_ schön in Ddorf sein! Wer weiss wo ich feiern kann? Höschen, Euro-Scheine und Schlafmöglichkeiten werden dankend angenommen. weil ich warscheinlich so abgebrannt sein werde und Euch noch nicht mal nen Bier ausgegeben kann (plus die üblichen Depressionen zum 30ten - ach quatsch, warum eigentlich?)

... wenn mir keine Hochzeit, Sponsorship, Studium oder sonstige Dinge dazwischen kommen, weiss man hier ja nie!

10:48:12 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

08 February

prahran, 00:14, amber

gestern abend an der bahnhaltestelle "amber" kennengelernt. sie ist ab ende februar in japan/tokyo. sagte ich soll mich doch melden, wenn ich im september die woche in tokyo bin. könnte dann bei ihr pennen. ich musste lachen, über die umstände. wieder keinen "letzten zug", zu fuss richtung richmond st. an der haltestelle stehen geblieben, um wenigsten die letzten bahn dahin zu bekommen (nach 9 h arbeit). natuerlich war es wieder am regnen. meine stimmung war nicht gut. aber nachdem ich amber kennengelernt habe, wusste ich wieder, das es doch sowas wie vorhersehung oder auch nur glück geben muss. wäre der zug gefahren, kein kontakt nach japan. thats it. so muss es sein.

13:30:22 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

07 February

[Jack Johnson](#) on tour

falls ich am 30.3 noch in Melbourne bin (was ich nicht hoffe), schau ich mir den kerl mal an.

10:08:45 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

Farewell friends oder reisen bedeutet auch immer Abscheid nehmen

von guten Freunden. es wird wieder ein weniger einsamer. franzi und andreas haben das festland verlassen.

franzi ist zurück nach deutschland. "einfach so" und ich kanns nachvollziehen. es ist hier manchmal sehr hart, immer wieder die energie zu finden, weiterzumachen, selbst wenns nur alltägliche dinge sind. wenn dann noch persönliche dinge und gefühle dazukommen, dann maximiert sich das ganze. alles liebe, franzi und wir schreiben uns.

herr tippner ist eben richtung neuseeland aufgebrochen. das tut dem kerl mal gut. rock die Inseln da und grüss mir die wunderschöne natur (und die delphine). wir sehen uns dann in ein paar monaten wieder, irgendwo auf diesem feinen kontinent.

kurz noch matthias und freundin kennengelernt. der kerl mit dem silke und doro vor monaten unterwegs waren. sehr sympathisch, leider aber auch schon wieder "on the road". er sagte, 7 wochen bleiben ihm noch.

am freitag kommt [thomas](#) an und carsten (mitstudent, Mit-fsrlr und angehender Austauschstudent) ist seid ner woche hier. [silke](#) ist auch noch da und das sind ja auch noch ne menge.

ich? schlafe mich gerade die karriereleiter als "kitchenhand" hoch ;) gestern wie im film muscheln putzen im hinterhof und immer schön spülen.thats alright, mate!

dj krush habe ich am freitag nicht gesehen, dafür war franzis letzter abend in oz wichtiger.

so was steht an? diese woche ticket verlängern (für rückflug im oktober via toky. yes!) bis oktober, arbeiten, vortrag halten am freitag, thomas und carsten treffen, neue behausung suchen (prahan, st.kilda, richmond oder collingwood)... alltag halt hier. in melbourne, australia. *smile*! ja ich muss lachen. denn hier bin ich nun mal. ain't no flingern anymore.

fuck karneval! fuck rumgeheule! fuck "ich bekomme nichts auf die kette"! fuck "was mach ich nur und wie gehts weiter"! fuck "was soll nur aus mir werden"! fuck "ich bin so einsam" fuck "geld haben wäre nicht schlecht". fuck all that!

*I know Jah will always be there
And i know he is everywhere
Without Jah where would i be
And he is the one for me, you see*

(Cant hold us down, confidence - gentleman, rings, levy)

09:58:47 - dan - - No Trackbacks TrackBack

04 February

ach du scheisse: dabei sollte es nur eine netter Vortrag werden ...

habe zwar keine ahnung was das soll, aber es setzt mich ungemein unter druck und das ist scheisse. jetzt stehe ich nicht als daniel da, sondern als uberhacker. so eine pisse. naja, vielleicht hat ja jemand nen job für mich, anstatt hier geschirr zu spülen. hallelujaha.

[World-famous German hacker group member to speak in Melbourne](#)

By Renai Lemay, ZDNet Australia - 03 February 2005

Daniel Koenig, a member of the world-renowned hacking group The ChaosComputer Club, is to present at the University of Melbourne's IT security conference SecureCon, to be held from 10-11 February ...

[\[Weiterlesen!\]](#)

12:49:35 - dan - - No Trackbacks TrackBack

03 February

nassundwindig durch nunawading.

na wär hat von euch schonmal als [tellerwäscher](#) in ner restaurantküche gearbeitet?

ich! anstrengend. hektig. siffig. kam mir vor wie "al pacino" in dem film ["frankie und johnny"](#). gerade aussem knast entlassen ... keine zeit gehabt, ne kippe zu rauchen. schweres heben, heisse töpfe, sieffige Brat - Casserollen, aber alles unter kontrolle fürs erste mal. ist doch auch mal was. chefkoch netter kerl, team auch, keine assen. 12 A\$/ 7 € in die kralle. ein paar deutsche und österreichicher rennen auch hier rum. jezz soll ich freitag nochmal. ich zu gesagt (weil rückflug-ticket will bezahlt werden können), aber da ist auch das 2600.com.au-treffen, andreas letzter freitag und samstag in Melb, Franzi sehen wir auch nochmal, das DJ Krush Konzert in St.Kilda. shit.

dann um 23:30 raus, in prahan den letzten zug verpasst, also im strömenden regen rumgelaufen, taxi nach richmond station, 10 A\$ hingelegt und wieder verzockt, weil die letzte bahn nach nunawading doch erst in ner halben

stunde kam.

ich also raus, ins "corners" um die ecke, mir erstmal auf den ganzen frust nen kühles [carton draft](#) gezogen (fahrtbierchen kaufen war wieder nicht drin, weil nach 12 und ach total krank hier mit bier trinken). danach wieder raus zur haltestelle, aber nur 20er scheine und die wollte der automat nicht: also schwarzfahren, super. 45 minuten zittern.

dann irgendwann um 01 uhr nachts im strömenden regen durch nunawading mit der erkenntniss, das es jetzt reicht hier: am 15ten Februar verpisse ich mich aus Melbourne, wenn nichts dazwischen kommt (wie so oft).

wenns nicht sein soll, dann solls nicht sein. schade. aber ich brauche geld und will nicht noch wochen hier hängen für nen scheissjob, bei dem weniger reinkommt, als alleine die miete kostet. melbourne ist toll, wie jede andere grossstadt, solange man feiern kann, Konzerte besuchen etc, aber zum geld sparen nicht gerade geeignet.

werde fruit picken oder wein schneiden gehen und dann in einem oder zwei Monaten je nach dem wie es läuft, nochmal kurz nach Melbourne zurück kommen, und die wunder victorias plus tasmanien mir anschauen.

Habe auch wieder Lust auf Abenteuer. Hier ist schon wieder alles so sicher und geplant wie in Düsseldorf. Bett, Bücher, Besitz. Zuviel Wände und zuwenig Natur. Bäh, schrecklich! will raus ins unbekannte.

12:47:29 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

02 February

es regnet schon denn ganzen tag hier: gefährliche stimmung!

mich gerade dabei erwischt, meine blogeinträge des letzten jahres zu durchstöbbbern.

zwischen all den wirren gefühlen, viel hoffnung und viel leben.

sollte ich nicht machen. sollte ich mal ganz schnell sein lassen. ist nicht gut, sowas. trotz der vielen ereignisse und der erkenntnis, das ich jetzt gerade hier in australien sitze, sind die tränen zu schnell da, wenn auch nicht zielgerichtet. der mund wird trocken und das hirn setzt aus. was bleibt ist der bauch und das herz.

schnell. raus aus dem netz. wieder rein ins leben. zu schwach sind meine mauern des vergessens. noch. zu gross war die leidenschaft, die ich einst in worte goss und nur schwer, zu ertragen, das dinge anderes kamen als ich es je erwartet habe.

12:21:28 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

-- Rückflugticketstress --

war ja klar. ne warum auch anders. gestern mal bei JAL rein wegen der Verlängerung meines Rückflugtermins für Ende September (Letzte Septemberwoche plus eine Woche Japan = würde also genau um den 1.10.2005 zurück sein. Genau ein Jahr später und 7 tage vor meinem 30ten geburtstag ...iiiiieekk) Blahblah, nein ist nicht möglich, weil auf 6 Monate nur ausgestellt. Shit! 2ter Gedanke: egal. dann halt in die Mülltonne damit. wie gesagt, bevor ich nicht den verkackten roten felsen gesehen habe, fliege ich nicht zurück.

eben der anruf, das ich verlängern kann, aber auch zahlen muss. um die 200 Euro. brauch jetzt nur mein originalticket und das ist noch hin hervey bay im [mango](#)! direkt mal da durchrufen. nun ja. dann machen wir das mal dingfest die tage und bleiben auch noch direkt 6 tage in Tokyo, falls ich bis dahin nicht total abgebrannt bin, aber wenn man schon mal da ist -- Lost in Translation -- und Dubai, Bangkok oder Singapur machen ja alle, ist ja langweilig ;)

11:09:58 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

heute: vom tellerwäscher zum Millionär

heute gehts für 5 uhr bis 12 Uhr arbeiten: dishwasher. tjo, mal schauen was das gibt.

keine ahnung wie was wo. kohle? 10er vermute ich mal. mmh langer weg bis

zum auto und bis zur nächsten miete.
belgisches caffee/restaurant "[bluestone](#)". oh und hier ist ja auch deren [webseite](#). alles in allem eine sehr gute adresse. vielleicht darf ich mich ja hocharbeiten? ;)

10:57:27 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

daniel war dann auch mal kurz bei aldi in prahan, melbourne rein.

beim rumlatschen gestern an [ALDI Australia](#)" vorbeigekommen. ich also auch mal rein, bzw herrn tippner reingezogen von wegenn gucken, da. eigentlich alles wie bei uns, ABER deutsches Bier, für nen 10,- (6pack) - das ist gut!

warum. weil normalerweise hier nix ohne "bottleshops" geht, man alkohol nur in speziellen läden bekommt und nicht wie auch bei uns im supermarkt um die ecke. ALDI hat das exklusivrecht dafür in Oz, so ein "Counterchic" zu mir. Wir also ein bisschen gequatscht und sie auch gefragt, ob "ALDI der grösste Supermarkt bei uns wäre und ob Alkohol auch nur im Bottleshop, etc". Aldi ist sehr neu für Australien und im Gegensatz zum Trash in Amerika, im Prinzip das selbe wie bei uns.

achso für die sesselpumpser in .de: ist klar das die grösseren supermärkte hier 24/7 aufhaben und selbst wenn nicht bis abends um 22 Uhr. und es ist klar, das man hier SERVICE grosssschreibt. wenn ich unsere supermärkte und unseren service denke, bekomme ich ja direkt wieder das kotzen und möchte für immer hierbleiben.

10:44:21 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

Simi! Maik! Chrissi! Herzlichen Glückwunsch zum Diplom-Designer!

wünsch ich euch von down under. Mensch! Feiert ihr mal schön! wie gern würde ich euch drücken und mit euch feiern und einen heben (auch mit dem wissen das ich den ganzen stress ja auch noch vor mir hab). mmh, jezz is der [a-raum](#) ja fast voll mit dipl-designer. bääähhh. ok, haut rein und feiert schön.

ps: wäre schön eure arbeiten irgendwie im netz/pdf bewundern zu können?!

ps2: Zur [Ausstellung](#) der vielversprechenden Exponate sind alle Interessierten herzlich eingeladen:
am Donnerstag, 3. Februar 16 bis 20 Uhr
Freitag, 4. Februar 10 bis 15 Uhr
im Fachbereich Design | Georg Glock Str. 15 | 40474 Düsseldorf

10:32:33 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)

01 February

nicht schon wieder! spinnenalarm!

heute morgen mit dem gekreische junger mädchen aufgewacht. eigentlich nicht schlecht. wenn der grund jedoch nicht die freude über den beginnenden tag ist, sondern ein viech in der ecke unserer küche, dann kann das nur eins bedeuten: [HUNTSMAN!](#)

wääääääähhhhhhhhh!kotz!

super! die mädels sind zu arbeit, das insektenspray ist leer und ich sitze jetzt hier muss eigentlich auch weg, aber ich lass doch die scheiss spinne nicht unbeaufsichtigt. mist! ich brauch ne verdammte kamera! um das grauen einzufangen!

mann, könnte jetzt zur nächsten milkbar gehen und neues gift holen, so dachte er, aber das arme viech kann ja auch nix dafür, aber anderseits kotz ich, allein mit dem wissen, das das viech hier drin ist, so überlegte er ... rotier!

ansonsten alles beim alten, leider. melbourne an sich ist gut (wenn auch die natur fehlt). aber leider immer noch kein job. das frustriert sehr :(weil ohne kohle kein weiterreisen. naja 2 wochen gebe ich mir noch.

10:22:39 - dan - - No Trackbacks [TrackBack](#)